

Der Tiroler und sein Kind

Nicht schnell

Wenn ich mich nach der Hei - mat seh'n, wenn mir im Aug' die Trä - nen
stehn, wenn's Herz mich drückt halt gar so sehr, dann fühl ich's Al - ter um so
mehr. und wird mir leich - ter nur das Herz, fühl we - ni - ger den
stil - len Schmerz, sei - nem Aug' die
Mut - ter seh', wenn ich zu mei - nem Kin - de geh, in sei - nem Aug' die Mut - ter seh.

p *mf* *mf* *p* *mf* *p*

musicalion
klicken für mehr

2. Ja als die Mutter ging zur Ruh' und ich ihr drückt die Augen zu,
Wie war das Herz so tränenreich, wie stand ich da von Leid so bleich,
doch der dort kennt das Herzeleid, und gab zum stillen Trost mir Freud:
Wenn ich zu meinem Kinde geh'; aus seinem Aug' die Mutter seh'!
3. Da freu' ich mich in sel'ger Lust; mein liebes Kind an meiner Brust,
Ich ruf' die Jugendzeit zurück, Erinnerung ist mein grösstes Glück,
so leb' ich halt und wart voll Ruh', Bis der dort oben ruft mir zu:
Komm' rauf, von deinem Kinde geh', bei mir die Mutter wiederseh'.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Tiroler und sein Kind](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)